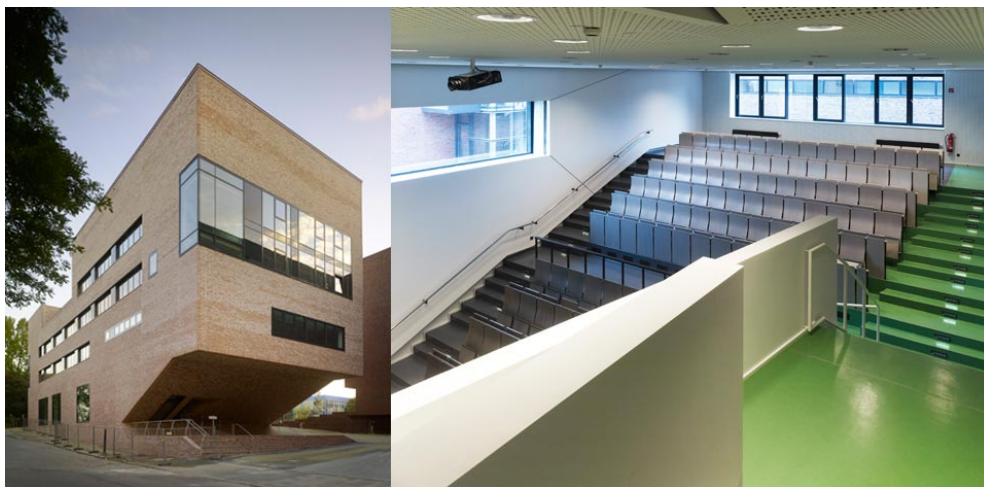


Pressemitteilung mit sofortiger Freigabe

Skulpturale Architektur für Bremerhaven

Rechtzeitig zum Wintersemester 2011/2012 übergibt ksg den 6. Bauabschnitt der Hochschule Bremerhaven an Bauherren, Nutzer und Studenten.



Der zartrosafarbene Klinker-Neubau mit unterschrittenem Hörsaal; Fotos Christian Richters

Köln, 21. September 2011 – kister scheithauer gross (ksg) freuen sich über die Fertigstellung des 6. Bauabschnittes der Hochschule Bremerhaven. Das sogenannte Haus T (für Technologie) wird künftig auf rund 2500 Quadratmeter verteilt auf drei Etagen insgesamt sechs Institute aufnehmen.

Am 8. September wurde das Gebäude bereits offiziell durch die Bauherrin, die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, Frau Renate Jürgens-Pieper, eingeweiht und an den Rektor der Hochschule Prof. Dr. Josef Stockemer übergeben.

Prof. Dr. Stockemer anlässlich der Eröffnung: „Mit dem Neubau hat das Architekturbüro kister scheithauer gross einen weiteren architektonischen Akzent in der Seestadt gesetzt.“

Bereits 2005 stellen ksg den 5. Bauabschnitt der Hochschule fertig und werden dafür 2006 mit dem 1. Rang des BDA-Preis Bremen ausgezeichnet. Sechs Jahre später ist nun das Campusensemble vollendet. Dabei versteht sich der 6. Bauabschnitt nicht als Ergänzung oder Erweiterung des Bestehenden, sondern

Gesellschafter

Prof. Johannes Kister

Reinhard Scheithauer

Prof. Susanne Gross

Büro Köln

Agrippinawerft 18

Rheinauhafen

50678 Köln

Fon 0221.92 16 43 0

Fax 0221.92 16 43 50

koeln@ksg-architekten.de

Büro Leipzig

Nikolaistraße 47

04109 Leipzig

Fon 0341.33 73 33 30

Fax 0341.33 73 33 31

leipzig@ksg-architekten.de

www.ksg-architekten.de

kister scheithauer gross

architekten und stadtplaner

GmbH

Handelsregister Köln

HR B 57088

Geschäftsführer

Reinhard Scheithauer

Steffen Kühn

Eric Mertens

dem Geiste nach als Zwillingbrüder. Beide Bausteine stellen ihre Individualität heraus ohne sich gegenseitig zu übertrumpfen - einfach und selbstbewusst.

2007 wurde mit der Planung begonnen, Ende 2009 starteten unter Leitung der Bremer Architekten BDA Feldschnieders + Kister die Bauarbeiten. Heute präsentiert sich der Institutsneubau Dank des zartrosafarbenen Ziegels als eigenständiger Baukörper, der sich vom dunkelroten Bestandsbau und den umgebenden Ungers- und Böhm-Bauten absetzt.

Aus dem lichten Rosa der Fassade entwickelt sich auch der Farbwert für die Innenräume. Rosagefärbte Linoleumböden führen den äußeren Eindruck im Inneren fort und lockern das vorgegebene Weiß und Grau der Möblierung auf.

Nur der Hörsaal hebt sich von den zarten Tönen ab: zwischen Grün angelegten Boden- und Wandflächen finden künftig 135 Studenten Platz. Dabei macht der Hörsaal durch den Unterschnitt nicht nur zeichenhaft das Innere sichtbar, er ist vor allem markanter Blickbezug des Gebäudes und des gesamten Campus.

--

Über ksg

kister scheithauer gross architekten und stadtplaner stehen für den intensiven Dialog von Ort und Typologie. Aus diesem übergeordneten Kontext werden aus abstrakten Visionen konkrete Bauskulpturen entwickelt.

An den Standorten Köln und Leipzig befassen sich die rund 50 Mitarbeiter von ksg mit der Realisierung und Transformation von Hochbauten, dem Entwickeln städtebaulicher Konzepte und dem Erstellen von Gutachten.

Beispielhafte Projekte aus 20 Jahren Bürogeschichte bilden die Doppelkirche in Freiburg, das „Siebengebirge“ in Köln, der Campus 2000 in Dessau, das Händelhaus-Karree in Halle/Saale und der Masterplan für das Gerling-Areal in Köln.

Im Herbst 2011 übergibt ksg gleich vier Projekte an seine Bauherren. Zusätzlich zu dem 6. BA der Hochschule Bremerhaven, wurden kürzlich der Forschungsbau DLR-RY in Bremen sowie die DBI-Bergakademie der TU Freiberg eingeweiht. Im Oktober folgt dann die abgeschlossene Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Frauenklinik zur geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen.

Im nächsten Frühjahr erwarten wir die Fertigstellung eines weiteren Projektes in Bremen. Für Ende 2012 ist die Übergabe der Ulmer Synagoge anberaumt.

Kontakt

Farina Kast
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0221-9216430 oder pr@ksg-architekten.de